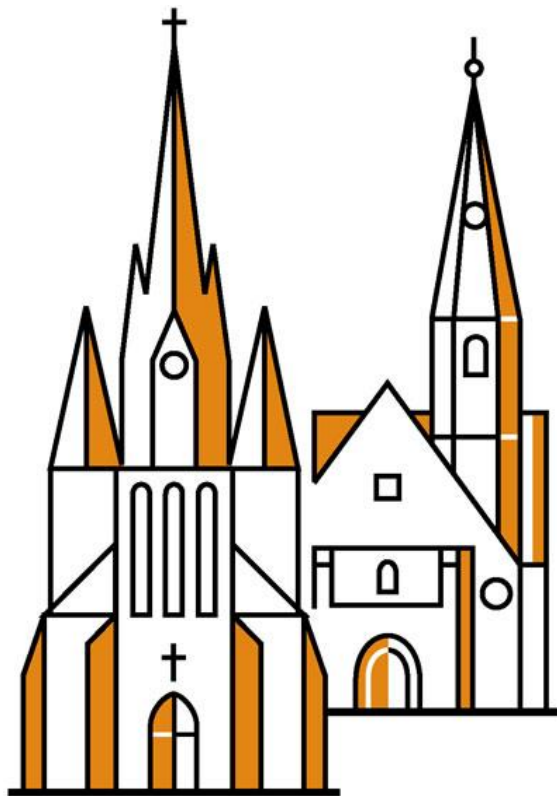


# Katholische Pfarrgemeinde

## St. Martinus und Ludgerus



## Jahreschronik 2015

## CHRONIK DES JAHRES 2015

Nicht nur für die Stadt Sendenhorst, die in diesem Jahr an die erste urkundliche Erwähnung vor 700 Jahren erinnert und besondere Veranstaltungen geplant hat, sondern auch für die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus ist das Jahr 2015 ein Jubiläumsjahr, in der sie auf ihren zehnten Jahrestag der Gründung durch die Gemeindefusion zugeht und gleichzeitig im November auch den 150. Jahrestag der Kirchweihe der Pfarrkirche St. Martin feiert. Ein vom Pfarreirat eingesetzter Festausschuss hat verschiedene Veranstaltungen für das Jahr vorbereitet. Die Fahnen mit dem Logo der beiden Kirchen und dem Leitwort „10 Jahre gemeinsam auf dem Weg“ werden Anfang Januar gemeinsam mit einem Programmheft der Pfarrgemeinde vorgestellt. Bei der Andacht vor dem Neujahrsempfang in der St. Ludgeruskirche werden die Fahnen gesegnet und dann erstmals an den beiden Kirchen gehisst. Sie begleiten die Pfarrgemeinde durch das Jubiläumsjahr 2015.

Am ersten Wochenende im Januar ziehen die Sternsinger wieder durch die Straßen der Pfarrgemeinde. Kinder, Jugendliche und Erwachsene überbringen den Menschen in Sendenhorst und Albersloh eine Segenszusage für das neue Jahr und sammeln für Kinder in Not. Das Päpstliche Missionswerk der Kinder fördert aus dem Geld der Sternsinger Projekte in aller Welt, darunter auch die Büchereien, die Bischof Martin Happe in Mauretaniens aufgebaut hat, damit Kinder und Jugendliche an den Missionsstationen die Möglichkeit haben, ihre Hausaufgaben zu machen und Bücher für ihre Bildung zu finden.

Die Gruppe Pax Christi, die kfd St. Martin und Mitglieder der muslimischen Gemeinde haben ein Friedensgebet

vorbereitet, zu dem sie sich am 9. Januar in der Martinskirche in Sendenhorst treffen.

Die Landjugend in Albersloh sammelt am 17. Januar wieder ausgediente Weihnachtsbäume ein; mit dem Erlös der Aktion wird in diesem Jahr der Bau des Bürgerradwegs Ahrenhorst unterstützt. Anfang Juli können 1500 Euro für das Projekt übergeben werden.

Nach der Messe mit der Feuerwehr und der Feuerwehrkapelle werden auf dem Rathausplatz einige neue Einsatzfahrzeuge geweiht. Pfarrer Manfred Böning und Dechant Wilhelm Buddenkotte nehmen die Segnung am 17. Januar vor.

Die Messdienerleiterrunde aus Sendenhorst fährt zu einem Planungswochenende nach Brilon. Dort wird mit Katja Kordel, Maria del Mar Diestelkamp und Julian Leibig ein neuer Vorstand gewählt, der gemeinsam mit Pfarrer Antony Kottackal und der Pastoralassistentin Anja Baukmann die Messdienerarbeit plant.

Viele kirchliche Vereine treffen sich in den ersten Monaten des Jahres zur Generalversammlung. Sie halten einen Rückblick auf die Aktivitäten des Vorjahres, stellen das Jahresprogramm vor. Langjährige Mitglieder werden geehrt; Vorsitzende und Vorstandsmitglieder werden in ihren Aufgaben bestätigt oder neu für die Arbeit in dieser Gemeinschaft gewählt.

In der diesjährigen Woche der Brüderlichkeit werden am 08. März die Eheleute Heinrich und Rita Laumann für ihr soziales Wirken für die Menschen in der Stadt durch die Verleihung der „Bernhard-Kleinhans-Plakette“ geehrt.

Der Giebel auf der Ostseite des Albersloher Pfarrhauses ist über etliche Monate hinweg eine Baustelle. Dort hatten sich Risse gebildet, die dazu führten, dass die Fenster der

Bücherei nicht mehr geöffnet und geschlossen werden konnten.

Die Suche nach den Ursachen und nach Möglichkeiten, sie zu beheben, nahm viel Zeit in Anspruch. Schließlich fanden die Fachleute heraus, dass der Giebel auf einer Moorblase gegründet war, die sich in Zeiten der Nässe und der Trockenheit veränderte und das Mauerwerk anhob oder absacken ließ. Die Mauer musste in der Tiefe neu gegründet werden, bevor sie neu aufgebaut und verklankert werden konnte und mit dem Einbau neuer Fenster nach vielen Monaten in Pfarrbücherei in Albersloh die Zeit der künstlichen Beleuchtung endete. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde auch ein behindertengerechter Zugang zum Pfarrbüro und zur Bücherei angelegt.

In der KiTa St. Ludgerus enden die Umbauarbeiten für die Unterbringung von jüngeren Kindern am 18. März mit einer Segnungsfeier durch Pater Babu und einem Fest, das die Kinder mit vielen Gästen in ihren neuen Räumen feiern.

Ab Mitte März sind viele Helferinnen und Helfer in der Realschule mit dem Aufbau des 4. Sendenhorster OSTERGARTENS beschäftigt. Der OSTERGARTEN wird am 21. März durch Weihbischof Dr. Stefan Zekorn eröffnet. In 225 Führungen kommen mehr als 5800 Besucher, die von Frau Jansen und ihrem Team durch den OSTERGARTEN und die Ausstellung mit biblischen Erzählfiguren geführt werden.

Die Realschule St. Martin wird von der Gedenkstätte Yad Vashem in den Kreis der Partnerschulen aufgenommen. Eine entsprechende Vereinbarung wird am 24. März in Sendenhorst unterzeichnet.

Drei Sandsteinplatten mit Hoffnungsworten aus der Bibel und der christlichen Tradition, die von dem Steinmetz Bernhard Schemann angefertigt wurden, und eine von Basilius Kleinhans entworfene Stele mit einem aufgebrochenen Kreuz erinnern auf dem nördlichen Kirchplatz daran, dass die Grünflächen an der Kirche bis zum Jahr 1846 der Begräbnisort für die Menschen aus Sendenhorst war. Nach der Vorabendmesse zum Palmsonntag wird dieser Ort der Erinnerung eingeweiht. Gottesdienstbesucher erinnern mit roten Grablichtern, die sie an den Platz absetzen, an die Verstorbenen, die dort ruhen.

Aus der Schützenfestkollekte des Vorjahres und einer Spende des DJK Grün-Weiß Albersloh wurde der neue Leuchter finanziert, auf dem mit dem Osterfest die Osterkerze in der St. Ludgeruskirche steht.

Beim Jugendkreuzweg werden auch der Opfer des Flugzeugabsturzes in Südfrankreich, zu der auch eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus Haltern gehörte, gedacht. Die Gemeinde feiert die Mitte des Glaubens in der Karwoche und im Osterfest in der Zeit vom 29. März bis zum 06. April.

Am 12. April werden in Sendenhorst 10 Jungen und 8 Mädchen in die Gemeinschaft der Messdienerjugend aufgenommen. Im Albersloher Teil der Pfarrgemeinde gibt es in diesem Jahr keine Messdieneraufnahme, weil sich dort trotz intensiver Werbung durch die Leiterrunde bei den Kommunionkindern 2014 niemand finden ließ, der oder die diese Aufgabe übernehmen wollte.

Am Ludgerussonntag präsentiert die Männersodalität bei der Generalversammlung am 19. April die restaurierte Vereinsfahne aus dem Jahr 1912.

Die Pfarrbücherei St. Martin wird im März / April umgebaut. In Absprache mit dem Büchereiteam um Frau Gaby Schlüter wurde ein Konzept für ein neues Regalsystem und für die einzelnen Bereiche der Bücherei entwickelt. Die Wiedereröffnung der renovierten Bücherei findet am 25. April statt. Am Tag drauf sind die ersten Ausleihen möglich. Viele Besucher freuen sich über die gelungene Renovierung mit beweglichen Regalen und Lesecken für Kinder wie für Erwachsene.

Nach dem Empfang des Sakramentes der Versöhnung im Februar feiern am 10. und 17. Mai insgesamt 92 Kinder das Fest ihrer 1. Heilige Kommunion.

Am 28. Mai besucht Bischof Dr. Felix Genn die Realschule St. Martin und informiert sich im Gespräch mit der Schulleitung und in verschiedenen Jahrgangsstufen über die Arbeit der Schule. Beim Besuch des Bischofs überreichen die Verantwortlichen des OSTERGARTENS den Erlös der von Lehrern der Realschule gegründeten und weiterhin organisierten Aktion „Kinder helfen Kindern“. Die stolze Summe von 12.500 Euro kann für Projekte in Albanien und Rumänien eingesetzt werden können.

Vier „Themenabende“, die von der Pfarrgemeinde in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte in Ahlen angeboten werden, ziehen sich wie ein roter Faden durch das Jubiläumsjahr. Alle vier Abende treffen auf eine gute Resonanz. Mit vielen Zahlen beschreibt der Soziologe Dr. Andreas Püttmann am 5. März im Ludgerushaus unter dem Thema „Gesellschaft ohne Gott“ Veränderungen in Deutschland. Die Kabarettgruppe „Duodorant“ nimmt am 29. Mai auf humorvolle Weise den kirchlichen Alltag in den Blick. Auch der Film „Pilgern auf Französisch“ füllt das Haus Siekmann am 25. August; zum letzten Themenabend mit dem Journalisten und Berichterstatter aus dem Vatikan Andreas Englisch kommen am 02. Dezember 350 Besucher in die Aula der Realschule.

Die KiTa St. Michael feiert am 31. Mai am Nachmittag den 60. Geburtstag der Einrichtung mit einer Wortgottesdienst und einem schönen Fest mit vielen Gästen.

122 Schülerinnen und Schüler bekommen am 12. Juni in der Realschule St. Martin ihr Entlassungszeugnis. Darunter sind wieder viele Jugendliche, die einen Abschluss machen, mit dem sie die Qualifikation zur gymnasialen Oberstufe erreicht haben.

Am 21. Juni veranstaltet die Chorgruppe Saitenwind zusammen mit Instrumentalisten ein Konzert mit neuen geistlichen Liedern in der St. Martinskirche. Die Lieder wurden unter anderem beim jährlich in der LVHS in Freckenhorst stattfindenden Probenwochenende einstudiert.

Immer mehr Menschen flüchten aus Syrien, Eritrea, Afghanistan und anderen Krisenländern des Nahen Ostens; immer wieder zeigen die Nachrichten die Bilder von Menschen, die auf ihrem Weg nach Europa bei der Überfahrt über das Mittelmeer ertrinken. Die Zahl der Menschen, die in Europa und hier insbesondere in Deutschland Schutz suchen, steigt von Monat zu Monat. In Sendenhorst kümmern sich die Mitglieder des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises um diejenige, die neu angekommen sind. Angesichts der steigenden Zahlen werden immer neue Helferinnen und Helfer gesucht, die Patenaufgaben übernehmen, Fahrräder reparieren, beim Erlernen der deutschen Sprache helfen. In Sendenhorst und Albersloh gibt es viele Menschen, die ehrenamtlich solche Aufgaben übernehmen. Die Mitglieder des DAF berichten im Pfarreirat, in den Vereinen und an vielen anderen Stellen von den Möglichkeiten, wie Hilfe vor Ort konkret werden kann. Die Gruppe Saitenwind veranstaltet am 19. Juli ein Konzert und sammelt dabei für die Flüchtlingsarbeit.

Über einige Sonntagskollekten und die Bereitstellung von Räumen und die vorübergehende Vermietung eines Hauses am Gänsegarten bringt sich auch die Pfarrgemeinde in diese Aufgabe ein.

Auch aus den Vereinen gibt es immer wieder Unterstützung. Die Kindertagesstätten und die Realschule stellen sich der Herausforderung und nehmen zahlreiche Kinder aus den Flüchtlingsfamilien auf. Auch wenn die Klassen und Gruppen schon sehr groß sind, gehen die Einrichtungen und ihre Mitarbeiterinnen bei der Integration der Kinder an den Rand der Möglichkeiten.

Gleich mit zwei Festen begeht das Kolping-Blasorchester in Albersloh das 50jährige Jubiläum. Im Juni wird nach einem Festgottesdienst der langjährige Dirigent Alfons Book mit der höchsten Auszeichnung des Volksmusikerbundes geehrt. Im Herbst wird das Jubiläum mit einem Oktoberfest und einem Tag mit befreundeten Musikzügen gefeiert.

Nach 27stündiger Fahrt kommen am 25. Juni zwölf Kinder aus Tschernobyl in Albersloh an, wo sie von Barbara Jeiler und ihrem Team und den Gasteltern begrüßt werden. Die Kinder verbringen zwei erlebnisreiche Wochen bei ihren Gastfamilien in Albersloh, Sendenhorst und den umliegenden Orten.

Aus beiden Teilen der Pfarrgemeinde machen sich auch im Jahr 2015 wieder Menschen auf den Weg zur Gottesmutter in Telgte. Die Fußpilger aus Sendenhorst machen sich am 05. Juli auf den Weg.

In den Sommerferien nehmen wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche an den Ferienlagern und Fahrten teil, die von der Pfarrgemeinde und kirchlichen Gruppen angeboten werden. Das Zeltlager der Messdiener führt 80 Kinder, ihre Betreuer und auch Pfarrer Antony nach Surwold; 36 Kinder nehmen am Ferienlager im Moormerland teil;



eine Gruppe von 16 Firmlingen aus Sendenhorst und Albersloh ist gemeinsam mit Pfarrer Buddenkotte und fünf Katecheten auf den Spuren des heiligen Martin unterwegs. Die Sendenhorster Pfadfinderstämme zieht es in den Sommerferien an die holländische Nordseeküste. Eine Gruppe Jugendlicher aus Sendenhorst und Drensteinfurt fährt – begleitet von Anja Baukmann – für eine Woche nach Taizé. All diese Maßnahmen sind nur möglich, weil viele Jugendliche und Erwachsene ehrenamtlich ihre Kraft und Zeit in die Fahrten einbringen und Aufgaben als Lagerleitung, Gruppenleiter/innen, als Kochfrauen und an andere Stellen übernehmen.

Im St. Josef-Stift werden am 22. Juli mit Lydia Hayduk, Elisabeth Böcker und Edith Schmeken drei Gemeindemitglieder nach einer vorherigen Zeit der Ausbildung als ehrenamtliche Seelsorgerinnen für die Arbeit im Krankenhaus entsandt.

Auf dem Gelände des Himmelreichs haben die Pfadfinder in vielen Stunden ihrer Freizeit einen Aussichtsturm gebaut. Dieser wird am 08. August von Pfarrer Antony Kottackal gesegnet.

Vor dem großen Stadtjubiläum bekommt Sendenhorst in der Fußgängerzone einen neuen Brunnen, einen Spielplatz und viele Sitzelemente. All diese Dinge werden sehr gut angenommen. Unter dem Titel „Ausgegraben“ hat Jürgen Krass einen Weg mit Stationen mit Erinnerungen an sieben Jahrhunderte der Stadtgeschichte entworfen, der am 12. August eröffnet wird, bevor dann am 15. August die ganze Stadt bei einem Umzug und einem großen Fest in der Fußgängerzone und rund um die Kirche auf den Beinen ist und das 700jährige Jubiläum feiert.

Auf einer Festlichen Ratssitzung am 13. August verleiht die Stadt dem ehemaligen Geschäftsführer des St. Josef-Stifts Herrn Werner Strotmeier die Ehrenbürgerwürde. Der Geehrte hat sich über fast 20 Jahre ehrenamtlich in die Arbeit des Kirchenvorstands eingebracht und war sechs Jahre lang auch stellvertretender Vorsitzender.

Der neue Südflügel im St. Josef-Stift wird am 14. August durch Dechant Buddenkotte und Pfarrerin Böning gesegnet.

Die evangelische Kirchengemeinde in Sendenhorst erinnert an ihre Geschichte, die nach dem Krieg mit der Vertreibung und dem Zustrom viele Menschen aus den deutschen Ostgebieten begann, die in Sendenhorst eine neue Heimat fanden. Am 22. August halten die evangelischen Christen und ihre Gäste einen Rückblick auf die 70 Jahre, die seither vergangen sind.

In Albersloh wird eine neue Sporthalle am 30. August ihrer Bestimmung übergeben. Pater Babu und Pfarrer em. Trottier nehmen die kirchliche Segnung vor.

Die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus feiert im Jubiläumsjahr wieder ein Pfarrfest auf der Wiemhove. Obwohl es am 06. September recht kühl ist, kommen viele Gemeindemitglieder in Albersloh zusammen; sie feiern die Messe mit, kommen bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch und besuchen die Stände der Vereine. Mit einem Drittel des Reinerlöses von mehr als 7.550 Euro unterstützt die Pfarrgemeinde den Neubau von zwei Kirchen in Indien im Heimatbistum von Pfarrer Antony und von einer Kirche, die der Orden von Pater Babu baut. Das zweite Drittel des Erlöses stellt die Pfarrgemeinde dem Deutsch-Ausländischen Freundeskreis für die Flüchtlingsarbeit zur Verfügung. Das letzte Drittel bleibt in der Pfarrgemeinde.

Die Konzertreihe im Rahmen des Sendenhorster Orgelherbstes wird in diesem Jahr am 06. September von den Eheleuten Winfried und Agata Lichtscheidel eröffnet. Ein Konzert am 04. Oktober führt mit Benedikt Bonelli einen ehemaligen Kantor der Pfarrgemeinde aus Kempten im Allgäu an seinen alten Wirkungsort zurück. Weitere Konzerte spielen Prof. Gerhard Weinberger aus München und Jürgen Sonnentheil aus Cuxhaven. Alle Konzerte treffen auf eine gute Resonanz. Mit dem Eröffnungskonzert des Orgelherbstes wird eine CD zum Jubiläumsjahr vorgestellt und zum Verkauf angeboten. Winfried und Agata Lichtscheidel haben auf den Orgeln in Sendenhorst und Albersloh Stücke eingespielt, die die Klangfarben der jeweiligen Instrumente besonders zum Ausdruck bringen.

Das Jubiläum der Stadt Sendenhorst steht im Mittelpunkt eines ökumenischen Gottesdienstes, der am 13. September aus Anlass des Festjahres gefeiert wird. Anschließend nutzen viele Menschen aus Sendenhorst und Albersloh die Gelegenheit, zu einer Führung durch die Pfarrkirche St. Martin und einem Aufstieg in den Turm in das Gewölbe des Gotteshauses. Am „Tag des offenen Denkmals“ steht die Kirche, die vor 150 Jahren fertig gestellt wurde, im Mittelpunkt.

Auch die Pfadfinderstämme feiern Geburtstag; die DPSG wird 55 Jahre alt, die PSG 45 Jahre. Das 100jährige Jubiläum wird am 19. September mit einem Gottesdienst in der Martinuskirche und einem geselligen Abend dem Pfadfindergeländer am Himmelreich gefeiert.

Im St. Josefs-Haus in Albersloh beginnen im Herbst die Arbeiten für den Neubau einer Tagespflege, in der nach der Fertigstellung zwölf Plätze für Menschen angeboten werden, die für einen oder mehrere Tage in die Einrichtung kommen, aber weiterhin in ihren Familien und in ihrem gewohnten Umfeld leben.

Am 03. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, wird in Sendenhorst an die 25jährige Städtepartnerschaft mit Kirchberg in Sachsen erinnert. Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Friedenskirche erinnern Vertreter der Stadt, aber auch der Vereine und der katholischen Kirchengemeinde, die den Kontakt zur Partnerstadt pflegen, von ihren Erfahrungen.

Die Herbstferienwochen vom 04. bis zum 16. Oktober verbringt eine Gruppe aus der Pfarrgemeinde als Gemeindewallfahrt im Heiligen Land. Die Reise für 40 Teilnehmer wird wieder von Gerd Wilpert organisiert; die geistliche Reiseleitung übernimmt Pfarrer Antony Kottackal.

Am 24. Oktober feiert Weihbischof Dr. Stefan Zekorn zwei Firmmessen in Sendenhorst und in Albersloh. 100 Jugendliche, die sich seit Mai auf verschiedenen Wegen – begleitet von insgesamt 25 Katechetinnen und Katecheten – über zwei Klosterwochenenden in Burlo, Damme, Gerleve und Meschede oder über die Firmfahrt auf Martins Spuren auf den Empfang des Sakramentes vorbereitet hatten, empfangen die Firmung.

Am Vorabend von Allerheiligen wird in der Pfarrkirche St. Martin eine Ausstellung eröffnet, in der mit biblischen Erzählfiguren das Leben der Pfarrpatrone St. Martin und St. Ludgerus, aber auch das Leben weitere Zeugen des Glaubens in ihrer Rückbindung an die Botschaft des Evangeliums dargestellt werden. Die Ausstellung, die von Eva Maria Jansen, Petra Greiwe und Margret Wilpert geplant wurde, zieht in zwei Wochen 3500 Menschen an.

Nach der Eröffnung der Ausstellung feiert die Pfarrgemeinde am 31. Oktober gemeinsam mit Frau Eva Maria Jansen deren 40jähriges Dienstjubiläum bei einem geselligen Abend und einem guten Miteinander im Alten Pastorat, das bis auf den letzten Platz mit Gratulanten gefüllt ist.

Am Wochenende des Martini-Gänsemarktes werden im Saal im Obergeschoss des Pfarrheims historische Messgewänder, liturgische Geräte und Urkunden und Bücher ausgestellt, die an die 150jährige Geschichte der Kirche erinnern. Die Ausstellung wurde von Kilian Stürmer vorbereitet.

Der Vortag des Kirchweihjubiläums steht unter dem Leitgedanken „Wenn Steine erzählen könnten...“ Von 15.00 Uhr – 21.00 Uhr kommen Menschen zu Segnungsfeiern für Paare und Kinder in die Kirche; sie beten für die Verstorbenen des vergangenen Jahres und der vielen Jahre, seit dem Bau der Kirche; alle Gruppen entzünden Lichter für konkrete Menschen, aber auch beim Gebet für den Frieden in der Welt, beim ökumenischen Taizégebet und bei der Zeit der eucharistischen Anbetung. Die Kerzen brennen in der Seitenkapelle beim Jubiläumsgottesdienst und erinnern an die Anliegen, die am Samstag vor Gott getragen wurden.

Am 15. November feiern viele Gläubige das 150. Kirchweihjubiläum der Pfarrkirche St. Martin und den ersten Besuch von Bischof Felix Genn in der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus. Die Kirche ist bis auf den letzten Platz gefüllt. Bannerabordnungen und Gottesdienstbesucher aus beiden Teilen der Pfarrgemeinde sind anlässlich des Bischofsbesuchs gekommen. Musikalisch wird die Festmesse von einer großen Chorgemeinschaft gestaltet, zu der sich die Kirchenchöre beider Gemeindeteile und die Gruppe Saitenwind für diesen besonderen Anlass zusammengeschlossen haben. Begleitet von einer Bläsergruppe bringt der Chorgemeinschaft die Missa brevis in B-Dur von Christopher Tambling zu Gehör. Nach dem Festgottesdienst kommen mehr als 250 Gemeindemitglieder mit dem Bischof und anderen Gästen der Pfarrgemeinde zu einem Nachmittag der Begegnung in der Aula der Realschule zusammen.

In der ersten Woche im Advent besucht Pfarrer Buddenkotte gemeinsam mit Weihbischof Zekorn das Bistum Nouakchott in Mauretania. Beide folgen damit einer Einladung von Bischof Martin Happe zu einem Fest anlässlich des 50jährigen Bestehens des katholischen Bistums. Nach dem Festtag bleiben beide Besucher noch ein paar Tage in Mauretania; sie erleben die Arbeit der Caritas in der Hauptstadt des Landes, werden von Bischof Happe aber auch zu Missionsstationen im Süden des Landes mitgenommen.

Am 1. Advent beginnt für 76 Kinder die Erstkommunionvorbereitung. Die Projektgruppe hat sich dieses Jahr gemeinsam mit Anja Baukman und Eva Maria Jansen für das Thema „Mit Jesus auf einer Welle“ entschieden. Eröffnet wird die Vorbereitungszeit mit einem Familiengottesdienst.

Auch in dieser Adventszeit treffen sich täglich um 18 Uhr Menschen vor einem geschmückten Fenster, singen, hören eine Geschichte oder ein Gedicht und bekommen eine Viertelstunde Zeit des Zusammenseins zur Vorbereitung auf Weihnachten geschenkt. Die Adventsfenster-Aktion des Sachausschusses Katechese findet zum 5. Mal statt. Der Sachausschuss gestaltet auch einmal im Monat eine besondere ‚Stunde‘ bzw. ‚Literatur trifft Kirche‘.

Zum Jubiläumsjahr haben der Kirchenchor St. Martin, der Kolpingchor, das Sendenhorster Vokalensemble und Sänger und Sängerinnen aus anderen Chorgruppen über viele Monate hinweg den Lobgesang von Mendelssohn eingeübt. Das große Werk wird am 3. Adventssonntag in der Pfarrkirche St. Martin aufgeführt. Die Besucher sind begeistert von der musikalischen Leistung, aber auch von den tiefgründigen Gedanken, die über die Gesänge und die Musik in Wort gebracht werden.

Am 23. Dezember machen sich junge Menschen wieder auf den Weg zum Stall. Die Jugendaktion „Gang zum Stall“ des Sachausschusses Jugend geht gemeinsam mit Jugendlichen von beiden Ortsteilen zu Familie Horstmann, die dieses Jahr den Stall zur Verfügung stellt.

In beiden Teilen der Pfarrgemeinde legen viele Freiwillige Hand an beim Aufbau der großen Weihnachtsbäume, bei der Gestaltung der Krippen und bei der inhaltlichen und musikalischen Vorbereitung der Besinnungen im Advent und der Gottesdienste zum Weihnachtsfest.

Viele Gläubige nehmen von Heiligabend bis zum 2. Weihnachtstag die verschiedenen gottesdienstlichen Einladungen der Pfarrgemeinde an. In die Gottesdienste bringen sich in beiden Kirchen wieder die Chorgruppen mit ein und geben den Tagen einen festlichen Rahmen.

Viele weitere Aktivitäten der Gruppen, Vereine und kirchlichen Einrichtungen können in diesem kurzen Überblick über das Jahr 2015 nicht eigens erwähnt werden. Bei Ausflügen, Fahrten und anderen Aktivitäten kommen die Menschen in Sendenhorst und Albersloh zusammen. Viele leisten einen Beitrag zum Gemeindeleben in St. Martinus und Ludgerus. Dabei spielt auch das Engagement für öffentliche Aufgaben (von der Mission bis zu Unterstützung von Anliegen vor Ort) eine wichtige Rolle.

Zum Schluss noch einige Zahlen aus der Gemeindestatistik:

Im Sendenhorster Teil der Pfarrgemeinde hat die ausführliche Statistik am Jahresende eine langjährige Tradition, so dass man dort auch die Entwicklung der großen Kollekten über mehrere Jahrzehnte verfolgen kann.

Beim Blick auf die Zahlen aus der Zeit der D-Mark ist zu erkennen, dass es trotz zurückgehender Gottesdienstbesucherzahlen bei den Christen, die die Sonntagsmessen mitfeiern, eine große Bereitschaft gibt, sich für die großen Hilfswerke zu engagieren. Leider lassen sich die Zahlen in Albersloh nicht so weit zurückverfolgen.

	2015	2014	2013
Katholiken	8.926	8.953	8.954
Kirchenbesuch Frühjahr	908	910	731
Kirchenbesuch Herbst	866	844	1.101
Taufen	64	63	73
Erstkommunionen	92	76	96
Firmung	99	94	94
Trauungen	10	11	6
Austritte	33	21	30
Aufnahmen	4	-	1
Verstorbene	81 (58+23)	86 (62+24)	93 (59+34)

Auch langfristige Entwicklungen können aufgezeigt werden:

	2005 St. Martin	2005 St. Ludg	1995 St. Marti	1995 St. Ludger	1985 St. Martin	1985 St. Ludgeru	1975 St. Martin	1975 St. Ludgeru
Katholiken 1. Wohns	6.581	2815	6.509	2848	5.950	2975	5.158	3100
Frühjahrsz	815	339	1.528	709	1.900	1038	2.303	1221
Herbstz.	1.027	331	1.299	623	2.008	981	2.157	1331
Taufen	61	17	89	26	73	29	53	26
Erstkomm	94	27	84	34	72	37	101	
Firmungen	58	20	75	34	-	40	95	
Beerdigung	64	24	53	28	51	21	63	39
Trauungen	8	3	25	8	17	8	36	10
Austritte	10	5	21	7	4	2	1	2
Aufnahmen	3	-	-	-	-	-	-	-



## Besondere Kollekten in den letzten 4 Jahren

Besondere Kollekten Euro	2015	2014	2013	2012
Sternsinger	16.044	18.452	17.623	14.600
Misereor	3.523	4.593	4.406	5.012
Renovabis	959	945	465	1.247
Missio	1.365	1.936	1.206	1.797
Adveniat	8.089	9.010	8.133	9.898

Der Rückblick im Abstand von drei Jahrzehnten aus der ehemaligen Martinspfarre macht langfristige Entwicklungen deutlich. Aus St. Ludgerus liegen leider für den weiter zurückliegenden Zeitraum keine Zahlen vor

Kollekten	2005 € St. Martin	2005 € St.Ludgerus	1995 DM	1985 DM
Sternsinger	12.412	6.525	15.000	7.675
Misereor	5.209	1.186	12.481	19.474
Renovabis	1.389	160	1.883	-
Missio	1.914	642	3.721	5.840
Adveniat	6.201	3.055	18.344	29.909

## Ausblick 2016

Datum	Uhrzeit	Ma	Lu	Veranstaltung Der Pfarrgemeinde
Fr. 01.01.	17.00		X	Festhochamt und Neujahrsempfang zum 10jährigen Bestehen der Gemeinde
Sa. 02.01.	08.45		x	Sternsingeraktion Aussendung Albersloh
Sa. 02.01.	09.30	x		Sternsingeraktion Aussendung Sendenhorst
So. 03.01.	09.30		x	Gemeindegottesdienst mit den Sternsängern
So. 03.01.	11.00	x		Gemeindegottesdienst mit den Sternsängern
Sa. 16.01.	17.00	x		Gottesdienst mit der Feuerwehrkapelle
Di. 19.01.	19.00		x	„Stunde des Friedens“
Sa. 23.01.	10-17		x	Tag der Kommunionkinder 2016
So. 24.01.	11-18	x		Tag der Kommunionkinder 2016
Mi. 27.01.	15-17	x		Caritassprechstunde zur Seniorenreisen
Fr. 12.02.	20.00	?	?	Brautleuteabend
Di. 16.02.	19.00	X		„Literatur trifft Kirche“, Wortgottesdienst für Erwachsene
Mi. 24.02.	15-17	x		Caritassprechstunde zur Seniorenreisen
Fr. 04.03.	15.00		x	Weltgebetstag der Frauen Evang. Gnadenkirche, Albersloh
Fr. 04.03.	16.00	X		Weltgebetstag der Frauen, St. Martin
06.- 13.03.		X	X	Woche der Brüderlichkeit
Di. 15.03.	19.00	X		Stunde der Toleranz
Mi. 16.03.	15-17			Caritassprechstunde zur Seniorenreisen

Datum	Uhrzeit	Ma	Lu	Veranstaltung Der Pfarrgemeinde
So. 20.03.	09.15 und 11.00	X	X	Palmsonntag mit Palmweihe und Palmprozession
Fr. 25.03.	09.00	X		Karfreitagsprozession über die Gräben
Fr. 25.03.	15.00	X		Karfreitagsliturgie
Sa. 26.03.	21.00	X	X	Feier der Osternacht
So. 10.04.	09.30		X	Festhochamt Ludgerussonntag Nachmittags: Anbetungssonntag
Di. 19.04.	19.00		X	Stunde des Glaubens
So. 01.05.	11.00	X		Erstkommuniongottesdienst
So. 08.05	09.00		X	Erstkommuniongottesdienst
So. 08.05.	11.00	X		Erstkommuniongottesdienst
Di. 17.05.	19.00	X		Stunde der Geborgenheit
Do. 26.05.	9.00	X	X	Messe mit anschl. Fronleichnamsprozession
So. 19.06.			X	Wallfahrt nach Telgte ab Albersloh
Di. 21.06.	19.00	X		„Literatur trifft Kirche“, Wortgottesdienst für Erwachsene
So. 03.07.		X		Wallfahrt nach Telgte ab Sendenhorst
09.07. - 22.07.		X		Messdienerlager in Mosbach- Neckarelz
17.07. – 31.07.		X	X	Ferienlager der Kirchengemeinde in Unterkirnach
20.07. - 01.08.		X	X	Weltjugendtag in Krakau
22.07 – 01.08.		X	X	Firmfahrt auf Martins Spuren
27.08. - 03.09.		X	X	Gemeindewallfahrt auf Martins Spuren

Datum	Uhrzeit	Ma	Lu	Veranstaltung Der Pfarrgemeinde
So. 11.09.	19.00	X		Orgelherbst
Di. 20.09.	19.00		X	Stunde der Entscheidung
So. 25.09.	19.00	X		Orgelherbst
So. 09.10.	19.00	X		Orgelherbst
10.- 17.10.		X	X	Gemeindefwallfahrt auf Martins Spuren
So. 23.10.	19.00	X		Orgelherbst
So. 01.11.	15.00 16.00	X	X	Allerheiligenandacht mit Prozession zum Friedhof
So. 06.11.	12- 16.30	X	X	Erstkommunionanmeldungen für 2018
Di. 10.11.	17.00	X		Martinszug der Kinder
Sa. 12.11.	18.00		X	Firmung
So. 13.11.	11.00	X		Firmung und Patronatsfest
Di. 15.11.	19.00	X		„Literatur trifft Kirche“, Wortgottesdienst für Erwachsene
Di. 20.12.	19.00		X	Stunde der Ruhe